



# ZWEIGVEREIN WIEN-MARIAHILF DES PATRIOTISCHEN HILFSVEREINES VOM „ROTEN KREUZ“

FOR NIEDERÖSTERREICH

Wien, VI., Amerlingstraße Nr. 6 (Gemeindekanzlei).

## Euer Hochwohlgeboren!

Der patriotische Hilfsverein vom „Roten Kreuz“ hat sich die Aufgabe gestellt, den Hilfsbedürftigen und Notleidenden beizustehen.

In Friedenszeiten bemüht er sich, auftretenden epidemischen Krankheiten entgegen zu arbeiten, deren Weiterverbreitung ein Ziel zu setzen und die hievon Betroffenen der Heilung zuzuführen. Ebenso ist er bestrebt, Hilfe und Linderung der Not den durch Erdbeben und andere Elementarereignisse bedrängten Menschen zu bieten.

Die Hauptaufgabe des „Roten Kreuzes“ aber besteht in seiner Betätigung während der Kriegszeit.

Die Labung der Soldaten, welche zum und vom Kriegsschauplatze befördert werden, die Hilfeleistung den Kämpfern im Felde; vorzüglich aber die Pflege der kranken und verwundeten Krieger in den bestehenden und neu errichteten Spitälern, veranschaulichen einen Teil der Tätigkeit des Vereines während des Krieges.

Auch in dem gegenwärtig uns aufgezwungenen Krieg, dem schrecklichsten und opferreichsten, den die Welt je erlebt, bemüht sich das „Rote Kreuz“ diesen Aufgaben nachzukommen.

Um nun diese freiwillig übernommenen Pflichten voll und ganz erfüllen zu können, bedarf das „Rote Kreuz“ der Mithilfe aller patriotisch gesinnten Mitbürger. Von der Tatsache überzeugt, daß die Bewohner Mariahilfs – allzeit bereit, der Not wo immer sie sich zeigt, tatkräftig entgegenzutreten – auch das eminent wohlthätige und notwendige Wirken des „Roten Kreuzes“ unterstützen wollen, wurde der Zweigverein Mariahilf des Patriotischen Hilfsvereines vom „Roten Kreuz“ gegründet.

Dieser Zweigverein ist dem „Roten Kreuz“ für Niederösterreich angegliedert und hat seinen Sitz in Wien, VI., Amerlingstraße 6 (Kanzlei der Bezirksvorstehung). Sein Präsidium und Ausschuß ist gebildet aus Männern und Frauen Mariahilfs, ohne Rücksicht auf deren politische, nationale und konfessionelle Zugehörigkeit.

Damit nun dieser neue Zweigverein des „Roten Kreuzes“ das patriotische Wirken des Stammvereines in erspriesslicher Weise unterstützen könne, bitten wir dringendst auch Euer Hochwohlgeboren, sich als Mitglied anzumelden.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens K 4.–. Spenden in jeder Höhe, die unter K 4.–, werden dankbar entgegengenommen. Beitrittserklärungen liegen in der Kanzlei der Bezirksvertretung, VI., Amerlingstraße 6, auf.

### Wolfgang Dirnbacher

Bezirksvorsteher

Adolf Anderle  
Edmund Bachmann  
Alexander Brunner  
Dr. Leopold Dömény  
Franz Dworak  
Dr. Jakob Engel  
Dr. Ernst Fritzsche  
Dr. Ludwig Franz  
Ludwig Glas  
Dr. Michael Gruber  
Alois Hanig  
Anton Edler von Harpke  
Heinrich Hengster  
Friedrich Ritter von Hentl  
Heinrich Metzner

### Adolf Schiel

Präsident des Niederösterreichischen Gesamtvereines

Dr. Karl Hofer  
Anna Hofschek  
August Jungwirth  
Alois Krütschmer  
Anton Krones Edler von Lichtenhausen  
Karinoline Kunz  
Johann Ladstätter  
Karl La Grange  
Franz Laubek  
Julius Leon Ritt v. Wernburg  
Anka Frein von Löwenthal-Marvitz  
Richard Ludwig  
Karl Marek  
Karl Methner  
August Miller  
Franz Mörlinger sen.

### Dr. Max Veik

K. u. K. Hofrat

Otto Schrantz  
Franz Schwarz  
Dr. Eugen Schwiedland  
Franz Spalowsky  
Alois Stadlbauer  
Ludwig Stodolowsky  
Monsignore Karl Stranek  
Edmund Tauszig  
Otto Kar Trnka  
Rosa Wagner  
Vinzenz Wesely  
Viktor Würth  
Alexander Zappert  
Josef Zillhammer  
Olga Netolicka  
Wilhelm Neuber  
Leopold Nowotny  
Franz Ohler  
Med. Dr. Kamillo Palme  
Dr. Robert Patal  
Karl Paulitschke  
Ernst Pollack  
Dr. Alfred Pranter  
P. Dominik Preyer  
Hans Prutscher  
Josef Reiterer sen.  
Wilhelm Reithoffer  
Rudolf Rohrböck  
Karl Scheibe